

*Gibt es neben Recht ein weiteres Gebiet, über das Sie gerne schreiben würden?*

O ja – weshalb nicht einmal einen Roman à la «John Grisham»? Ich lese «legal thriller» für mein Leben gerne und könnte einige «Storys» aus meiner früheren Anwaltszeit erzählen. Nicht abgeneigt wäre ich zudem, über mein liebstes Hobby, nämlich über Golf, zu schreiben – nur schade, dass ich viel zu schlecht spiele, um wirklich ernst genommen zu werden.

*Welches Buch oder welche Bücher liegen neben der Fachliteratur auch noch auf Ihrem Nachttisch?*

Sorry – auf meinem Nachttisch liegt keine Fachliteratur! Ich liebe indes historische Biografien; zurzeit lese ich eine Biografie über George Washington, den ersten

Präsidenten der USA. Im Übrigen liegen bei mir zahllose Golfbücher herum ...

*Wie würden Sie ein Jahr Urlaub verbringen?*

Ich würde – wenn das Geld reicht – durch die ganze Welt reisen ... und die schönsten Golfplätze besuchen!

*Falls Sie einen Wunsch frei hätten, welches wäre Ihr grösstes Anliegen?*

Ich möchte möglichst bald ein «Golf Single Handicaper» werden; doch im Ernst: Mein aufrichtiger und hoffentlich realistischer Wunsch ist es, bei meinen Studenten meine persönliche Begeisterung für die Jurisprudenz «überzubringen» und sie selber zu begeistern oder zumindest zu motivieren – und es liegt an mir, diesen Wunsch zu verwirklichen. ♦



**Peter V. Kunz**

Studium der Jurisprudenz, Fürsprecherexamen und Assistenzzeit in Bern. Politische Aktivitäten im Kanton Solothurn (Gemeinderat: 1989; Friedensrichter: 1989; Kantonsrat: 1993). Zwölfjährige Tätigkeit in der Wirtschaftsadvokatur in Zürich – davon acht Jahre als Partner in einer mittelgrossen Wirtschaftskanzlei; anerkannter Emitentenvertreter an der SWX Swiss Exchange. Dissertation zur aktienrechtlichen Verantwortlichkeitsklage (1993). Habilitation zum Minderheitenschutz im Aktienrecht (2001). Lehraufträge von 2001 bis 2005 im Wirtschaftsrecht an der Universität Bern. Heutige Tätigkeit (seit 2005) als Ordinarius für Wirtschaftsrecht und für Rechtsvergleichung an der Universität Bern; Beirat am Schweizerischen Institut für Rechtsvergleichung in Lausanne.